

Mentale und physische Stärke dank Yoga

Heute empfängst du die sechste Zen-Geschichte zu diesem Yogaleicht-Zyklus. Möge sie dein Herz berühren und deinen Geist bewegen.

Wie Verblendung entsteht

Ein grosser Zen-Meister hielt einen Vortrag. Nachdem er über die Verblendung sowie das Leid und deren Überwindung gesprochen hatte, durften die Anwesenden dem Lehrer fragen stellen. Ein Mann erhob sich und stellte die Aussagen des alten Meisters in Zweifel. «Ich bin schon lange frei von Leid. Aber was meint ihr mit der Verblendung? Was ist Verblendung, und woher kommt sie?» Der Meister antwortete knapp: «Nur Idioten stellen so eine dämliche Frage!» Der Mann wurde über diese Äusserung sehr zornig und erwiderte verärgert: «Wenn ihr schon zu dumm seid, um meine Frage zu beantworten, ist das eine Sache. Aber weshalb beleidigt Ihr mich noch zusätzlich?» Der Zen-Meister sprach: «Es war mir ein Anliegen, dir ganz praktisch zu zeigen, was Verblendung ist und wie sie entsteht. Dein Zorn, deine Wut ist die Antwort.»

Quelle: Zen-Geschichte aus dem Buch das Tao der Worte von Sandy Taikyu Kuhn Shimu

... und so viel für den Moment. Wir lassen «Wie Verblendung entsteht » jetzt noch etwas auf uns liebevoll wirken.

Namasté, Corinne

